

*Wie tickt die Hauptstadt? Was macht das Leben in Berlin aus?
Welche Potentiale sollte die Politik fördern? Und welche Herausforderungen gestalten?*

EINE NEUE STUDIE IM AUFTRAG DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG:



DIT IS BERLIN!

DIE HAUPTSTADT UND IHRE LEBENSLAGEN

Eine Analyse Berlins entlang von acht Dimensionen des Hauptstadtlebens von Prof. Dr. Stephan Rammler, Jakob Zwiers und Dr. Nadja Berseck

mit einem Vorwort des Regierenden Bürgermeisters Michael Müller.

Veröffentlichung am Freitag, den 19. Juni 2020,
10 Uhr unter: <https://www.fes.de/forum-berlin/berlinpolitik>

Eine neue Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung nimmt das Leben der Berliner_innen in den Blick und zeigt **Themen und Trends der Hauptstadt** auf. Die Autor_innen des IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (Berlin) haben vielfältige Analysen entlang **von acht Dimensionen des Berliner Alltags** (Identität und Lebensgefühl, Wirtschaft und Beschäftigung, Bildung, Wohnen, Mobilität, Kultur, Diversität und Politik, Verwaltung und bürgerschaftliches Engagement) ausgewertet. Sie zeichnen die Lebenslagen der Berliner_innen nach und verweisen so auf **politische Handlungsbedarfe und -optionen**.

Das Fazit der **Wissenschaftler_innen Prof. Dr Stephan Rammler, Jakob Zwiers und Dr. Nadja Berseck**: „Berlin ist so komplex, wie die Lebenslagen der Berliner_innen divers sind. Nicht nur die wahrgenommene Lebensrealität, sondern auch die faktischen Lebensbedingungen unterscheiden sich in Berlin mitunter markant zwischen den Bezirken und Bevölkerungsgruppen.“

„Die erste Ausgabe unserer neuen Publikationsreihe ‚Berlin Expertisen‘ nimmt Berlin als Ganzes in den Blick – und zeichnet das Bild einer sich rasant wandelnden Hauptstadt, die Katalysator nachhaltigen politischen Gestaltens insgesamt werden könnte!“, so **Dr. Nora Langenbacher**, im Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung zuständig für das Land Berlin.

Weitere Informationen am 19.6.20, 10 Uhr unter <https://www.fes.de/forum-berlin/berlinpolitik> :

- Die Studie als Download und kostenlose **Bestellinformationen**
- Eine **Presseinformation** zu den Inhalten der Studie
- In Kürze: Ein **Interviewfilm** mit Autor Prof. Stephan Rammler

Kontakt: Simone Döbbelin, Friedrich-Ebert-Stiftung, 030 26935 7334 oder simone.doebbelin@fes.de